

**2. Sitzung des Mathematik-I-Fachbereichsrats,
07. November 2018, 14:00 Uhr s.t., Geomatikum, Raum 127**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 14:59 Uhr

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Festlegung der Tagesordnung

TOP 3: Protokoll zur 1. Sitzung des Fachbereichsrates Mathematik vom 17.10.2018 [V1]

TOP 4: Festlegung der Sitzungstermine

TOP 5: Berichte und Anfragen

- a) Berichte
- b) Anfragen

TOP 6: Gemeinsamer Ausschuss Techno- und Industrial Mathematics

TOP 7: Verschiedenes

Anwesende:**Stimmberechtigte Mitglieder**

Mitglied	Unterschrift	Stellvertretung	Unterschrift
Gruppe der Hochschullehrer/innen			
Andrea Blunck	14:00 – 14:59	Sören Christensen	
Holger Drees	14:00 – 14:59	Sören Christensen	
Reiner Lauterbach	14:00 – 14:59	Thomas Schmidt	
Natalie Neumeyer	entschuldigt	Sören Christensen	14:00 – 14:59
Birgit Richter	entschuldigt	Thomas Schmidt	14:00 – 14:59
Ingo Runkel	14:00 – 14:59	Reinhard Diestel	
Mathias Schacht	entschuldigt	Reinhard Diestel	entschuldigt
Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen			
Susanne Koch	14:00 – 14:59	Stefan Heitmann	14:00 – 14:59
Alexander Lohse	14:00 – 14:59	Hannes von Allwörden	14:00 – 14:59
Gruppe der Studierenden			
Helen Viktoria Schulz	14:00 – 14:59	Kim Zenker	14:00 – 14:59
Nico Albers	14:00 – 14:59	Fabian Fischer	14:00 – 14:59
Gruppe des TVP			
Monika Jampert	14:00 – 14:59	Mike Lemke	
Diana Meier zu Verl	14:00 – 14:59	Mike Lemke	

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht

--	--	--	--

Mathe-FB-Leitung und –Verwaltung

Anne Malkowski (FB-R)		Eszter Pätzke (stv. FB-R)	(Protokoll)
-----------------------	--	---------------------------	-------------

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Lauterbach begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Festlegung der Tagesordnung

Herr Lauterbach schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt „Bildung eines gemeinsamen Ausschusses für die Studiengänge Technomathematik und Industrial Mathematics“ unter TOP 6 zu ergänzen. Dieser Punkt soll im nächsten FAR entschieden werden. Es gibt keine Einwände.

TOP 3: Protokoll zur 1. Sitzung des Fachbereichsrates Mathematik vom 17.10.2018

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Es wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

TOP 4: Festlegung der Sitzungstermine

Als Termine für die nächsten Sitzungen werden Mittwoch, der 28.11.2018 und Mittwoch, der 30.01.2019, jeweils 14:00 Uhr festgelegt. Frau Blunck ist mit der Festsetzung einverstanden, obwohl sie in diesem Semester an den Sitzungen nicht teilnehmen können.

TOP 5: Berichte und Anfragena) **Berichte****i) Aufgaben des FBR, Aufgaben der Fachbereichsleitung**

Herr Lauterbach weist auf die in der Fakultätssatzung vorgegebenen Aufgaben des Fachbereichsrates hin. Diese sind:

1. Organisation des Lehrbetriebs und der Studienfachberatung
2. Vorschläge für Studien- und Prüfungsordnungen
3. Vorschläge für die Lehrverpflichtung
4. Vorschläge für die Zusammensetzung von Berufungsausschüssen

Ab 01.10.2018 mit Etablierung der Fachbereichsräte wird der Fachbereichsleiter vom FBR gewählt und nicht mehr vom Dekan eingesetzt. Die bisherigen Aufgaben und Kompetenzen eines Fachbereichsleiters überschreiten die dem Fachbereichsrat übertragenen Aufgaben und können daher nicht vom FBR übertragen werden. Der Dekan hat angekündigt zu klären, wie diese Lücke geschlossen werden kann.

ii) Personalia und Stand der laufenden Verfahren

- Herr Dyckerhoff hat zum 01.08.18 die Lichtenberg-Professur für Höhere Strukturen in Algebra und Geometrie angetreten.
- Im Verfahren W3 'Wissenschaftliches Rechnen' ist das Angebot an den Zweitplatzierten fast fertig, morgen wird über die IuK-Ausstattung verhandelt, Herr Iske wird dabei sein.

- Im Verfahren W1-TT-W2 'Stringgeometrie' wurde der Berufungsvorschlag im FAR beraten. Die Vorschlagsliste liegt jetzt dem Präsidium vor.
- Im Verfahren W2 'Geometrische Analysis' steht die Berufungsliste und wird im November im FAR beraten.
- Im Verfahren zur Besetzung der W1 'Diskrete Mathematik' ist der Ruf ergangen. Die Verhandlung hat in der letzten Woche stattgefunden.
- Herr Andreae wurde im Juli mit dem Hamburger Lehrpreis ausgezeichnet.

iii) Studium und Lehre

- a) Herr Runkel berichtet von Bemühungen der Lehrenden die fachspezifischen Bestimmungen im Bezug auf die Betreuung von Studierenden im Selbststudium und ABK dahingehend zu ändern, dass pro Leistungspunkt LVS in Höhe von 0,02 angerechnet werden. Dieses Thema wurde in der BStL-Runde besprochen und an das Dekanat weitergegeben. Herr Albers fragt nach, ob sich diese Regelung auch auf die Betreuung von Praktika beziehen soll, da diese mit wenig Betreuungsaufwand verbunden sind. Die genaue Ausgestaltung ist noch offen.
- b) Die Reform des Lehramts Grundschule soll zum WiSe 2020/21 umgesetzt werden. Die Fachbereichsleitung möchte gerne einem Mitglied der Professorenschaft die Verantwortung für die Inhalte übertragen, verbunden mit der Übernahme der Grundveranstaltungen in den ersten Semestern. Bisher ist ein Kollege auf Anfrage bereit, sich dieser Aufgabe anzunehmen, nämlich Herr Latshev. Es ist geplant, hierfür eine Lehrentlastung von 2 LVS für ein Jahr zu vergeben.
- c) Zur Vorbereitung der Qualitätszirkel im Rahmen des Qualitätsmanagements aller Studiengänge haben die Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse ein Datenpaket aus dem Studienbüro erhalten. Die Inhalte sollen nun in den Qualitätszirkeln besprochen werden. Herr Drees weist darauf hin, dass eine starke Vertretung der Studierenden in den Qualitätszirkeln anzustreben sei. Frau Koch ergänzt, dass die Rückmeldung aus verschiedenen Phasen des Studiums, also sowohl aus Bachelor als auch aus Master-Studiengängen wichtig sei. Herr Schmidt schlägt vor, in den Vorlesungen für die Teilnahme zu werben. Die Rückmeldungen sollen an den Beauftragten für Studium und Lehre, Herrn Runkel gehen.

Der FBR stimmt mit 12/0/0 (Dafür/Dagegen/Enthalten) Stimmen zu.

TOP 6: Gemeinsamer Ausschuss Techno- und Industrial Mathematics

In der nächsten FAR-Sitzung soll über die Einsetzungen eines gemeinsamen Ausschusses für die Studiengänge Technomathematik und Industrial Mathematics entschieden werden. Frau Meier zu Verl erläutert, dass das Ziel ist die beiden Studiengänge zusammenzulegen. Bei der Einrichtung der Studiengänge gab es die Auskunft, es müssten zwei Studiengänge eingerichtet werden, da es nicht zulässig sei in einem Studiengang mit deutschem Titel englische Veranstaltungen anzubieten. Da es für den Studiengang Technomathematik einen Kooperationsvertrag mit der TUHH gibt, wird sie auch im Ausschuss vertreten sein. Der Ausschuss wird aus vier professoralen Mitgliedern, jeweils zwei aus den beteiligten Hochschulen, einem Mitglied aus der Gruppe des akademischen Personals, einem Mitglied des TVP und einem Studierenden bestehen. Eine Liste ist erstellt und wurde im Auftrag von Herrn Reis am 06.11. an den FAR geschickt. Für das studentische Mitglied gibt es noch keine/n

Stellvertreter/in. Herr Schmidt schlägt vor, in einer der Vorlesungen noch ein weiteres Mitglied zu akquirieren.

TOP 7: Verschiedenes

- a) Frau Jampert erkundigt sich, warum auf der MIN-Startseite die Wahl der Fachbereichsleiter einiger Fachbereiche veröffentlicht wurden, die der Mathematik jedoch nicht. Sie regt an, unter der Rubrik Aktuelles auf der Homepage aktiver zu werden, um die Außendarstellung des FB zu verbessern, z.B. durch Veröffentlichung von Veranstaltungen oder der Mitteilung über den Erhalt von Preisen.
- b) Herr Heitmann erhält hin und wieder Anfragen von Firmen, die sich im Fachbereich präsentieren möchten um Absolventinnen und Absolventen für sich zu gewinnen. Er bittet um ein Stimmungsbild, wie hiermit umgegangen werden soll. Herr Drees postuliert als Minimalanforderung, dass nicht nur die eigene Firma vorgestellt wird, sondern eine allgemeine Darstellung einer Branche oder eines Arbeitsgebietes erfolgt. Es habe solche Veranstaltungen bereits in der Vergangenheit gegeben. Herr Albers wirft ein, dass im Rahmen der OE drei Vorträge angeboten werden zum Thema „Mathematik im Beruf“. Die Anfragen von Firmen, die bei der Fachschaft eingehen, seien in der Regel eher uninteressant. Herr Lauterbach stimmt Herrn Drees zu, dass allgemeine Informationen über das Berufsfeld gegeben werden sollten. Der Gesprächspartner bei der anfragenden Firma sollte im Vorgespräch deutlich darauf hingewiesen werden. Herr Heitmann schlägt nun vor, eine Firmenvorstellung einmal probeweise zu veranstalten.
- c) Herr Albers regt an, im Bachelor ein 1-semesteriges Kolloquium anzubieten, in dem verschiedene Professor/innen sowohl Berufsbilder als auch ihr Fachgebiet vorstellen. Dies könnte auch hilfreich für die Studierenden sein, um zu entscheiden, welche Vertiefung im Master gewählt wird. Herr Drees antwortet, dass es ein solches Format schon gab. Da es nicht gut angenommen wurde, wurde es wieder abgeschafft. Es wird vorgeschlagen auf dem Evaluationsbogen die Frage „Wie gut fühlst du dich informiert über Möglichkeiten der Vertiefung?“ aufzunehmen. Frau Zenker, zuständig für die Evaluation bei der Fachschaft, nimmt diese Anregung mit.
- d) Herr Albers berichtet, dass bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr in den Fachschaftsraum eingebrochen wurde. Herr Kühn und das Serviceteam stellen nun Überlegungen an, evtl. eine verstärkte Tür einbauen zu lassen. Frau Jampert schlägt vor, die Querstrebe aus Raum 142 zu verwenden, da diese dort nicht mehr benötigt werde. Es wird angemerkt, dass die IT den Raum evtl. in Zukunft doch noch nutzen möchte, und die verstärkte Tür braucht.
- e) Frau Zenker berichtet über die Ergebnisse der letzten Evaluation: zum ersten Mal wurde diese online-basiert durchgeführt. In den Grundveranstaltungen war die Rückmeldequote gut, bei den kleineren Veranstaltungen jedoch sehr gering. Da diese Rückmeldungen besonders für Juniorprofs und Postdocs wichtig sind, wird sich der Evaluationszirkel der Fachschaft über das weitere Vorgehen beraten.

14:59h Sitzungsende

gez. Reiner Lauterbach

gez. Eszter Pätzke (Protokoll)